

Flörsheimer Zeitung

Anzeiger f. d. Rheingau Rheingauzeitung Flörsheimer Anzeiger

Erscheint: Dienstags, Donnerstags, Samstags (aufl. Beilage) Druck u. Verlag, sowie verantwortliche Schriftleitung: Felix Dreisbach, Flörsheim a. Rh., Schulstraße. Telefon Nr. 24. Postfach 100 188 Frankfurt



Anzeigen kosten die 6-gespaltene Pettizelle oder deren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfennig. Reklamen die 6-gespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfennig. Der Bezugspreis beträgt 90 Pfennig ohne Trägerlohn.

Nummer 79

Donnerstag, den 9. Juli 1931

35. Jahrgang

Die Kraftleistung der deutschen Wirtschaft

Millionen-Garantie der Großunternehmer. — Entschlossenheit der Selbsthilfe. — Ein Damm gegen Kreditabflüsse.

Berlin, 8. Juli.

Die deutschen Industrieunternehmen, Banken und Handelsvereinigungen haben an den Reichsbankpräsidenten einen Brief gerichtet, in dem sie davon Mitteilung machen, daß sie sich entschlossen haben, der deutschen Golddiskontbank eine Ausfallbürgschaft von 500 Millionen Reichsmark zur Verfügung zu stellen.

Der Zweck ist, die Bank in die Lage zu versetzen, in der stärkeren Maße als bisher ein wirksames Kreditinstrument zu sein, das ermöglicht, weitere erforderliche Auslandskredite zu übernehmen und vor allem den Abzug von Auslandskrediten aus Deutschland entgegenzuwirken. Der eigentliche Sinn dieses Schrittes ist jedoch, von Seiten der gesamten deutschen Wirtschaft gegenüber dem Ausland unter Beweis zu stellen, daß trotz der bestehenden Schwierigkeiten die deutsche Wirtschaft stark und willens ist, die Schwierigkeiten zu überwinden. Das Schreiben ist von etwa 1000 deutschen Firmen unterschrieben, die sich in aller kürzester Zeit zu diesem Schritt entschlossen haben.

Reichsbankpräsident Dr. Luther betonte in einer Rede, daß durch diese deutsche Kraftleistung ein neues deutsches Kreditinstitut geschaffen werden wird. Die entsprechenden Maßnahmen sollen mit größtmöglicher Beschleunigung durchgeführt werden, um dem Ausland zu zeigen, daß die deutsche Wirtschaft von einer außerordentlichen Kraftleistung vollbringe, die dem Zusammenwirken mit dem Ausland nötig sei. Es handelt sich um eine vorübergehende Hilfsaktion in der vorliegenden Notzeit.

Es soll der Anlaß dazu sein, die ausländischen Kreditgeber zu veranlassen, ihre Kredite nicht aus Deutschland abzuziehen. Das Reichsbankdirektorium erhofft von der Entschlossenheit dieser Aktion eine erhebliche Verstärkung des Vertrauens im In- und Ausland zu Deutschland.

Der bedeutsame Brief.

Im dem Schreiben an den Reichsbankpräsidenten wird auf den Hooverplan Bezug genommen. Dann heißt es:

„Das Ziel muß sehr sein, das Vertrauen auf Deutschland in Deutschland wieder herzustellen, weitere Kreditabflüsse zu vermeiden und dem Devisenabfluß Einhalt zu tun. Wir haben uns entschlossen, unsere Mitwirkung zur Zusammenfassung der deutschen wirtschaftlichen Kräfte in der bestmöglichen Weise zur Verfügung zu stellen.“

Unter Führung der deutschen Golddiskontbank wird die deutschen Unternehmen aus Industrie, Banken, Handel und Handel ein Garantiefonds in Höhe von 500 Millionen Reichsmark gebildet, um durch diese Garantie die Aktionskraft der deutschen Golddiskontbank zu stärken. Diese Summe wird nach einem bestimmten Zeitraum auf die 100 größten deutschen Unternehmen verteilt sein. Wir sind uns bewußt, welches obliegende eine Summe für uns bedeutet, sind aber zu dieser Summe bereit, um die deutsche Golddiskontbank, die sich früher in schwieriger Lage als eine Hilfe für die deutsche Wirtschaft bewährt hat, so zu stärken, daß sie über ihren bisherigen Rahmen hinaus

als Kreditinstitut wertvolle Dienste leisten kann. Unsere Garantieleistung kann jedoch nur wirksam sein, wenn es dem Reichsbankdirektorium gelingt, in der Zusammenarbeit mit den ausländischen Notenbanken die deutsche Wirtschaft und Kreditlage notwendigen Sicherungen unter Mitwirkung der ausländischen Banken zu verschaffen.

Verordnung über die Wirtschaftsgarantie.

Berlin, 8. Juli. Auf Grund des Artikels 48 Absatz 1 der Reichsverfassung wird entsprechend der Anregung nachstehend der Träger des deutschen Wirtschaftslebens Folgendes bestimmt:

Paragraph 1. Die Reichsregierung wird ermächtigt, eine Rechtsverordnung in Anlehnung an die Vorschriften des Einbringungsgesetzes vom 30. August 1924 die darnach pflichtigen Unternehmer, deren Betriebsvermögen fünf Millionen Reichsmark übersteigt, anteilig zu befreien, die Haftung bis zum Gesamtbeitrag von 500 Millionen Mark für etwaige Ausfälle aus Kreditgeschäften zu übernehmen, welche die Deutsche Golddiskontbank im Rahmen der Aufrechterhaltung des deutschen Auslandskredit

Die Reichsregierung erläßt die näheren Vorschriften. Diese können mit der Durchführung treuhänderischer Aufgaben betraut werden für deutsche Industrieobligationen in Ergänzung des Paragraph 7 des Industriebankgesetzes vom 31. März 1931 zugewiesenen Aufgaben betrauen.

Paragraph 2. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Verdacht, den 8. Juli 1931.

(gez.) von Hindenburg.

Guter Eindruck im Ausland.

Die große Aktion der Übernahme einer Ausfallbürgschaft hat durch ihre bloße Bekanntgabe einen tiefen Eindruck im In- und Ausland gemacht. Besonders in englischen Finanzkreisen ist die Aktion sehr gut aufgenommen worden, und man rechnet damit,

daß baldigst positive Verhandlungen über die Aufnahme langfristiger Auslandskredite einsehen werden.

Da die Aktion schnellstens durchgeführt werden soll, haben die Verhandlungen im Reichswirtschaftsrat mit den in Frage kommenden Gremien bereits begonnen.

1,6 Milliarden für Deutschland?

Luther fährt nach London.

London, 9. Juli.

Die Bank von England hat bisher die Meldung von einer Verlängerung des an die Reichsbank gegebenen Vorschusses über den 16. Juli weder bestätigt noch dementiert.

In Citykreisen rechnet man damit, daß den deutschen Banken eine Anleihe von mindestens 1,6 Milliarden Mark gegeben werden muß. Eine englische Nachrichtenagentur verbreitet die Meldung, daß der Reichsbankpräsident Luther zu Verhandlungen nach London kommen werde.

Weitere Gehaltskürzung in Baden.

Eine Notverordnung zur Deckung des Defizits.

Karlsruhe, 9. Juli.

Wie von gut unterrichteter Seite verlautet, beabsichtigt die badische Staatsregierung in den nächsten Tagen auf Grund des Artikels 56 der badischen Verfassung ein Notgesetz zu erlassen.

Durch dieses Notgesetz sollen die Gehälter der badischen Beamten um weitere fünf Prozent gekürzt werden. Außerdem soll der Schullastenausgleich zwischen Land und Gemeinden zu Ungunsten der Gemeinden abgeändert werden. Ferner ist beabsichtigt, die Beträge, die das Land Baden bisher zum Zinsaufwand der Gemeinden beigesteuert hat, zu kürzen. Die Gemeinden sollen für den ihnen entstehenden Einnahmeausfall dadurch zum Teil entschädigt werden, daß sie ermächtigt werden, die Gehälter der Gemeindebeamten ebenfalls um weitere fünf Prozent zu kürzen.

Das stehende Viermillionenheer.

Nur geringer Rückgang der Arbeitslosigkeit.

Berlin, 9. Juli. Der Arbeitsmarkt hat sich nach dem Bericht der Reichsanstalt für die Zeit vom 16. bis 30. Juni 1931, in der zweiten Hälfte des Monats Juni, wiederum nur in bescheidenem Umfange gebessert. Bei den Arbeitslosen waren am 30. Juni noch rund 3 962 000 Arbeitslose gemeldet. Damit ist gegenüber Mitte Juni ein Rückgang um rund 38 000 zu verzeichnen. Gegenüber der Höchstbelastung Mitte Februar d. J. beläuft sich der Rückgang der Arbeitslosenzahl auf rund 1 030 000.

Befreiung von der Umsatzsteuer.

Eine Verfügung des Reichsfinanzministers.

Ueber die Freigrenze und über die monatlichen Vorauszahlungen bei der Umsatzsteuer hat der Reichsfinanzminister einen Erlaß herausgegeben, in dem es u. a. heißt:

Mit Wirkung vom 1. Juli 1931 an sind die Unternehmen, deren Gesamtumsatz einschließlich des steuerfreien Umsatzes im Steuerabschnitt den Betrag von 5000 Mark nicht übersteigt, von der Umsatzsteuer befreit. Hierzu wird auf Folgendes hingewiesen:

Für die Ermittlung des Betrages von 5000 Mark ist der Gesamtumsatz einschließlich des Eigenverbrauchs sowie der steuerfreien Umsätze des Unternehmens im Steuerabschnitt maßgebend. Daher sind die in mehreren Betrieben eines Steuerpflichtigen vereinnahmten Entgelte für die Ermittlung des Gesamtumsatzes zusammenzurechnen. Befreit ist der Gesamtumsatz, wenn er den Betrag von 5000 Mark nicht übersteigt. Wird der Betrag von 5000 Mark überschritten, so ist der Gesamtumsatz steuerpflichtig, soweit nicht für einzelne Leistungen besondere Befreiungsgründe in Frage kommen.

Die Befreiungsgrenze gilt nicht nur für natürliche Personen, sondern auch für Gesellschaften und juristische Personen. Betreiben mehrere natürliche Personen ein Unternehmen, beispielsweise in der Form einer offenen Handelsgesellschaft oder einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, so ist die Umsatzsteuerbefreiung nur dann gegeben, wenn der Gesamtumsatz der Gesellschaft den Betrag von 5000 Mark im Steuerabschnitt nicht übersteigt; auf die Zahl der Mitglieder der Gesellschaft kommt es hierbei nicht an.

Maßgebend ist die Höhe des Umsatzes im Steuerabschnitt.

Die Befreiungsvorschrift dient insbesondere der Arbeitsentlastung der Finanzämter. Aus diesem Gesichtspunkte

heraus müssen bei der steuerlichen Behandlung der befreiten Personen kleinliche Verwaltungsmassnahmen vermieden werden. Daher sind Voranmeldungen und Vorauszahlungen nur dann abzugeben und zu fordern, wenn den Umständen nach zu erwarten ist, daß die Umsätze eines Unternehmens den Betrag von 5000 Mark im Jahre übersteigen.

Die Befreiungsvorschrift gilt erstmalig für solche Umsätze, die nach dem 30. Juni 1931 getätigt werden. Soweit bei Steuerpflichtigen der Steuerabschnitt vom 1. Juli 1931 bis 30. Juni 1932 läuft, z. B. bei Landwirten, gilt die Befreiungsvorschrift für alle Umsätze dieses Steuerabschnittes. Dagegen sind bei allen Steuerpflichtigen, bei denen der Steuerabschnitt nicht mit dem 30. Juni 1931 endet, die Umsätze vor dem 1. Juli 1931 ohne Rücksicht auf ihre Höhe umsatzsteuerpflichtig, die Umsätze im restlichen Teil des Steuerabschnittes jedoch umsatzsteuerfrei, wenn sie einen entsprechenden Teilbetrag von 5000 Mark nicht übersteigen. Deshalb ist für die Frühjahrsvoranlage 1931 bereits angeordnet, daß von den Steuerpflichtigen mit festen Vorauszahlungen nur noch die am 10. (15.) April und 10. (15.) Juli 1931 fälligen Vorauszahlungen zu entrichten sind.

Die angespannte Finanzlage des Reiches machte erforderlich, durch die Verordnung vom 25. Juni 1931 für Steuerpflichtigen mit einer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit von erheblicherem Umfang wieder wie früher die monatlichen Voranmeldungen und Vorauszahlungen einzuführen. Es ist vorgeesehen, daß nur Unternehmen mit einem steuerpflichtigen Umsatz von über 20 000 Mark künftig zur Abgabe von monatlichen Voranmeldungen und zur Leistung monatlicher Vorauszahlungen verpflichtet sind. Durch diese Maßnahme wird erreicht, daß mehr als zwei Drittel aller Umsatzsteuerpflichtigen auch weiterhin nur vierteljährlich voranmelden und vorauszahlen.

Wirtschaftliche Umschau.

Die Einigung in Paris. — Die Börsen kräftig erholt. — Selbsthilfe der deutschen Industrie.

Nach 17 bangen Tagen haben sich endlich die französischen und amerikanischen Unterhändler über die Anwendung des Moratoriumsplanes des amerikanischen Präsidenten Hoover geeinigt und es erübrigt sich hier, auf die tatsächlichen Vorgänge dieser sehr schwierigen Verhandlungen noch näher einzugehen. Das Zahlungsfestjahr hat also begonnen. Es war höchste Zeit, denn trotz aller Hoffnungen auf einen schließlich noch guten Ausgang der Beratungen, die der amerikanische Schatzsekretär Mellon vereinigt mit dem amerikanischen Botschafter in Paris, Coge, geführt hat, verschärfte sich die Krise in Deutschland selbst mehr und mehr und es war nur noch eine Frage von Tagen, ob die Reichsbank ihren Status aufrecht erhalten konnte. Es kann gar kein Zweifel darüber bestehen, daß nicht nur die Reichsbank, sondern auch alle anderen großen deutschen Geldinstitute in den aller nächsten Tagen in die größten Schwierigkeiten gekommen wären, wenn in Paris nicht schließlich doch noch die Vernunft gesiegt hätte.

Die deutsche Reichsbank hat schwere Tage hinter sich, denn bei der starken Anspannung ihrer Mittel war sie genötigt, auch noch fortgesetzt Stützungsaktionen durchzuführen, um die Fundamente der deutschen Wirtschaft zu erhalten. Wie lange das die Reichsbank noch gekonnt hätte, ist allerdings eine Frage, die man nicht exakt beantworten kann, die aber schlaglichtartig beleuchtet wird, wenn man hört, daß täglich im Durchschnitt für 50 Millionen Reichsmark Devisen angefordert wurden und dies bei der starken Abdröselung der Kredite, zu der die Reichsbank notwendigerweise gezwungen war. Das beschränkte Noteninstitut der Welt hält solche Forderungen an sein Deckungsvermögen auf die Dauer nicht aus und der Zentralrat der Reichsbank hat ernsthafte Erwägungen darüber angestellt, ob man nicht die Deckung unserer Banknoten vermindern solle, eine Maßnahme, die zweifelsohne zu einer Unterbewertung der Mark auf den ausländischen Märkten geführt hätte. Durch den Abschluß der Pariser Verhandlungen erhofft sich die Reichsbank nun eine wesentliche Entlastung, wobei jedoch die Tatsache bestehen bleibt, daß Deutschland in den nächsten Tagen einen Kredit von mindestens mehreren hundert Millionen haben muß, wenn die Wirtschaft ihren normalen Gang weitergehen soll. Man darf nicht vergessen, daß die Kassen aller Banken leer und daß die flüssigen Mittel längst in die Kanäle der Wirtschaft abgefloßen sind, ohne daß die Möglichkeit bestand, sie zu erweitern und zu ergänzen.

Erfreulicherweise haben die deutschen Börsen, die man als Stimmungsbildmesser vielleicht mehr noch als als wirtschaftlichen Gradmesser zu beurteilen hat, auf die Nachricht von der Pariser Einigung mit einer beträchtlichen Erholung auf allen Märkten reagiert, und die gleiche Tatsache läßt sich auch von den Warenmärkten berichten, die nach dem Austausch des Hoover'schen Planes eine Haufe erlebt hatten, die nach wenigen Tagen einer in manchen Warenkategorien katastrophalen Depression Platz machte. Börsenspekulanten noch wie eine Erholung der Börse ist eine Abwärtswendung der Devisenforderungen. Ein großer Teil unseres Geldes wird durch Devisen abgedeckt und je mehr Devisen die Reichsbank in ihrem Besitz hat, um so ärmer ist der innere Wert unserer Währung. Auffül-

(Fortsetzung folgt)

...nun die Festtage hinter uns liegen, so ist dennoch
...aufgabe des To. v. 1861, die erst für das Jahr
...Ziele gestellt hat noch nicht restlos gelöst, und
...der Bau der Turnhalle. Hoffen wir, daß die Bevölle-
...hier dem Verein ihr Wohlwollen zeigt, damit die
...in Bälde erfolgen kann.

...uns seitens der Vereinsleitung mitgeteilt wird, ist
...Stuhl zum Ausführen der Stuhlpfanden am
...abend aus der Festhalle entwendet worden. Der
...ist gesehen worden und wird gebeten unter Vermei-
...Anzeige denselben heute noch abzuliefern.

Todesfall. Am Dienstag starb im Marienkranken-
...Hofheim i. Ts. der im 80. Lebensjahr stehende Schif-
...Fischer Paul Treber von hier, nach langem, schwe-
...Paul Treber war ein typischer Vertreter des
...Fischer- und Schifferstandes und verkörperte ein
...Mittlerlichem. Beim Turnverein von 1861, war er viele
...durch Fahnenträger und treuer Anhänger der Turn-
...Vor 40 und mehr Jahren spielte der Heimgegangene
...mal bei den Flörsheimer Fastnachtsumzügen eine Rolle
...Anführer der „Kleppergarde“ und übte dieses Amt
...Geschick und Humor aus. — Nun ist er in die große
...eingerückt. Möge er im Frieden ruhen. Die Beerdig-
...heute mittag 4 Uhr von der Beihausung des
...in der Untermainstraße statt.

Die Tomate. Einer der wichtigsten Ergänzungstoffe
...Ernährung des menschlichen Körpers sind die Vi-
...Reben Fett, Kohlenhydrate usw., die man gewisser-
...als den Brennstoff des Körpers bezeichnen kann,
...die Vitamine ein unbedingt notwendiger Bestandteil
...ernährungs Nahrung, und man kann sie als das
...der Maschine bezeichnen. Eine der wichtigsten
...haltigen Früchte unseres Klimas ist die Tomate.
...binden sich Ernährungsstoffe in reichlichem Maße.
...werden die Früchte in rohem Zustand genossen.
...das Erhitzen die Vitamine verloren gehen. Trotz
...hohen Wassergehalts (92 Prozent), ist die Tomate ein
...Ernährungsmittel.

Von der Hautatmung. Viel zu wenig wird die Be-
...der Hautatmung geschätzt. Die Haut unterstützt in
...Maße die Tätigkeit der Innenorgane und entlastet
...ihre rastlose Tätigkeit. Die Hautatmung braucht
...eine Unterstützung durch geeignete Hautpflege. Täg-
...Waschen des ganzen Körpers, viel Licht, Luft- und
...bäder, Gymnastik sind die besten Mittel den ganzen
...gesund zu erhalten.

Die Lage der deutschen Blinden. Von rund 34 000
...sind rund 11 000 arbeitsfähig. Der Rest von rund
...besteht aus solchen Blinden, die durch Alter, Krank-
...sonstige Umstände arbeitsunfähig geworden sind.
...einem Viertel der gesamten Blinden darf ange-
...werden, daß sie aus eigenen Mitteln, wozu auch
...Verordnung der Kriegsblinden (rund 2900), die Unfalls-
...invalidenrenten zu rechnen sind, oder durch Angehö-
...dies trifft in der Hauptsache bei den Kindern zu —
...vollen Unterhalt haben. Alle anderen, also wenig-
...3 000 fallen der öffentlichen Fürsorge ganz oder zum
...Teil anheim oder leben ohne diese in dürftigsten
...Anstalten. Auch von den 6000 im Beruf stehenden
...kann sich nur ein Teil durch die berufliche Betäti-
...vollen Unterhalt verdienen.

Stimme Felddiebereien wurden in der Nacht von
...auf Dienstag auf den Kleinfeldsteden der Noerd-
...Arbeiter bei der Jagd am Widerweg ausge-
...bedeutende Mengen an Gemüse, Bohnen, Erbsen usw.
...gestohlen, vielmehr als für persönlichen Gebrauch der
...benötigt sein können, sodaß man vermutet, die Spitz-
...mit der Beute auf den Markt gezogen. Daß die
...sämtlich Arbeiter sind, beweist, wie richtige Spitz-
...unterschied machen oder Rücksicht kennen. —
...gut, wenn es einmal gelänge, solche nächtlichen Un-
...lassen.

Vom Main. Der Schiffsverkehr auf dem Main
...lehten Zeit im großen und ganzen unverändert ge-
...kur das Eintreffen von Brennstoffen hat sich leicht ge-
...schwach ist nach wie vor der Verkehr mit Baustoffen.
...gemeinen ist der Schiffsverkehr auf dem Main gleich-
...Rheinischgeschäfts durchaus unzulänglich. Wenn auch
...Schlepp-Dampfer durch das bessere Rohlingsgeschäft
...mehr als bisher beschäftigt sind, so läßt das Schlepp-
...doch immer noch zu wünschen übrig. Es fehlt eben an
...gut.

Haus, Hof und Garten.

Warum Radiesaussaaten oft mißlingen.
...beobachteter Mangel ist das Entstehen von so ge-
...Häufen. Die Pflanzen bilden keine Rüßchen, son-
...wurmartige, mehr oder weniger verdickte Wurzel.
...Diese Mißbildungen sind nicht etwa Folge schlechter
...haltung des Saatgutes, wie oft behauptet wird, viel-
...folgte entweder die Saat zu dick, oder aber zu flach,
...wollen freistehen und das Korn muß im Mittel etwa
...Zentimeter tief liegen. Dann ergibt die Saat auch gute
...Um in jeder Hinsicht richtig zu säen, sollte die Saat
...gestreut, sondern Korn für Korn gelegt werden; und
...legt man immer drei Samentörner im Dreiecksver-
...mit etwa 1,5 Zentimeter Entfernung voneinander
...Zentimeter tiefe Löcher, die in das lockere Erdreich
...und nach Aufnahme der Saat mit Erdreich gut
...geschlossen werden müssen. Danach wird das Beet
...fest angedrückt und danach mit Wasser durch-
...überbraust. Derartige Saatstellen bekommen un-
...etwa fünf Zentimeter Abstand. Da die Radies-
...heranreifen, machen die jeweils geernteten
...nicht voll entwickelten Platz, und da diese insolge
...Verteilung von Anfang an gesund und gedungen
...sind, gibt bei diesem Verfahren fast Korn für Korn
...Radieschen. Damit die Arbeit flott und gleich-
...gut gefördert wird, kann man sich folgendes Gerät
...Auf einen kurzen Stiel wird ein kreisrundes,
...Zentimeter dickes Brettchen befestigt, in welches
...überbrachte obiger Verteilung drei aus Holz geschnitzte
...weit eingelassen werden, daß sie ein Zentimeter
...Wird dieser Teller mit Hilfe der Handhabe
...Erdreich gedrückt, entstehen drei Grübchen in guter
...Aufnahme zu eines Samentörns. Bemerk sei
...Radiesaat fest liegen und daher stärker als
...vieler anderer Gemüsearten angedrückt sein will.

—r. Der Regen, der in diesen Tagen in ausgiebiger
...Menge niederging, kam für die durch die tropische Hitze der
...lehten Zeit stark ausgetrockneten Gärten und Felder sehr
...erwünscht. Die Sommerfrucht, die bereits zur Reife neigte,
...zeigt wieder frisches Wachstum. Auch die Karloffeln und
...die übrigen Knollengewächse sind wieder frisch aufgerichtet.
...Auch für die Obstbäume waren die Niederschläge nötig, denn
...die Früchte fielen durch die Trockenheit zum Teil schon stark
...ab.

Gesundheitsregeln für den Schwimmer.

Der gesundheitliche Wert des Schwimmens ist allgemein
...bekannt, weniger aber gilt dies von gewissen Regeln, ohne
...deren Beachtung der gesundheitliche Nutzen des Schwimm-
...mens leicht in sein Gegenteil verkehrt werden kann. Zu-
...nächst ist eine zu lange Ausdehnung des Bades für den
...körper unvorteilhaft durch die große Wärmeentziehung,
...die er dabei erleidet. Der Mensch, der für eine Stunde Le-
...benstätigkeit normalerweise etwa 100 Wärmeinheiten (Ka-
...lorien) braucht, muß diese Menge in einem Bade von 12
...Grad Celsius bei einer Dauer von vier Minuten erzeugen
...können, um dem Körper seine Wärme zu erhalten. Beson-
...ders Kinder können beim Baden meist nie ein Ende finden.
...Daher sollten Eltern und Lehrer folgendes beachten: Für
...ein blaßes, mageres Kind, dem das Schwimmen an und für
...sich gut tut, ist anfänglich eine Beschränkung der Badezeit zu
...empfehlen; natürlich ist einerseits die Temperatur des Was-
...fers und andererseits das Auftreten von Kälteerscheinungen
...beim Kinde zu berücksichtigen. Jedes Kind, bei dem Frost-
...empfinden besteht oder bei dem an der blauen Färbung der
...Lippen, an der Gänsehaut oder an dem Zähneklappern zu
...erkennen ist, daß ein weiteres Verbleiben im Wasser ein
...Uebermaß von Wärmeentziehung bedeuten würde, muß
...sogleich hinausgehen und nach kräftigem Frottieren der
...Haut seine Kleider wieder anziehen. Gesundheitlich sind oft
...die Schwimm-Fünf-Minuten wertvoller als die restlos aus-
...genutzte Schwimmstunde. Viele Menschen haben kranke
...oder fehlerhafte Organe, ohne daß sie es überhaupt wissen.

Wer vermeiden will, daß diese bei jeder Art von Leibes-
...übungen leicht zu Schaden kommen können, sollte vor der
...sportlichen Betätigung, also auch vor dem Baden und
...Schwimmen, zunächst einmal durch ärztliche Untersuchung
...feststellen lassen, ob auch volle körperliche Eignung besteht.
...Wer früher einmal ein Ohrenleiden hatte und heute insolge-
...dessen ein Loch im Trommelfell, sollte beim Schwimmen
...stets einen eingeseitigten Wattenspfropf fest in den Gehör-
...gang stecken, damit kein Wasser ins Ohr gelangen und keine
...Mittelohrentzündung eintreten kann. Auch Herzranke dür-
...fen schwimmen, wenn es sich bei ihnen um einen ausgegli-
...chen Herzklappenfehler handelt. Er muß allerdings vor-
...sichtig sein, sich vorher gründlich abkühlen und dann erst
...langsam ins Wasser gehen. Ist die erste Wirkung des kal-
...ten Bades überwunden, dann ist besondere Rücksicht nicht
...mehr nötig. Nervöse Menschen, die schlecht einschlafen kö-
...nnen, finden nach dem Schwimmen meist jene „Bettstewere“,
...die ihre Nerven brauchen, um nach Stunden tiefen und ru-
...higen Schlafes wirklich erfrischt den neuen Tag zu begrü-
...ßen. Schwimmen, regelmäßig und vernünftig betrieben,
...kann jedem von uns eine stets fließende Quelle der Gesund-
...heit werden und dazu beitragen, die mancherlei Schäden
...an der Arbeitskraft unseres Volkes zu mindern und ihnen
...vorzubeugen.

Sonntagskarten auch nach Mainz-Kastel. Ab Samstag
...Mittag 12 Uhr gibt es Sonntagskarten nach Mainz-Kastel.
...Fahrpreis 70 Pfg. 3. Klasse, 1.— Mk. 2. Klasse.

Aus der Umgegend

Nach 32 Jahren heimgekehrt. — Vor der Wohnungsfür-
...gestorben.

(:) Bingen. In Ober-Hilbersheim fand man morgens
...vor der Haustür des Anwesens der Maria Link in der
...Schlackengasse die Leiche eines Mannes. Als man die Haus-
...bewohner weckte, erkannte die Besitzerin in dem Toten ihren
...Bruder Konrad, der vor 32 Jahren aus seinem Elternhaus
...verschwunden war, kurz bevor er seiner Militärpflicht ge-
...nügen sollte. Seit dieser Zeit war es nicht gelungen, eine
...Spur von dem Vermissten zu finden. Offenbar hat nun der
...jezt 54 Jahre alte Mann aus Heimweh die Stätte seiner
...Kindheit aufsuchen und seine Schwelger leben wollen. Diese
...hörte auch während der Nacht an die Tür klopfen, erhielt
...jedoch, als sie fragte wer da sei, keine Antwort. Wo sich der
...Vermisste die lange Zeit über aufgehalten hat und was die
...Ursache zu seinem so plötzlichen und tragischen Tod war,
...muß erst noch festgestellt werden.

(:) Neu-Henburg. (Im letzten Augenblick ein
...Unglück verhindert.) Ein Bauunternehmer fuhr ge-
...gen die bereits geschlossene Eisenbahnbrücke an der Bahn-
...überführung „Waldstelle Forsthaus“ auf der Henburg
...Schneise. Durch den Anprall wurde die Schranke nach in-
...nen geknickt, so daß der Wagen bis auf die Mitte der Gleis-
...anlagen gelangte. Dem diensthabenden Schrankenwärter
...gelang es noch, den sich nähernden Zug durch Stellen des
...Haltesignals zum Halten zu bringen. Die Schuld liegt bei
...dem Autofahrer, gegen den eine Strafanzeige vorgelegt
...wurde.

(:) Mainz. (Selbstmordversuch eines De-
...fraudanten.) Der seit einer Woche vermiste Gerichts-
...beamte Emter vom Amtsgericht in Idstein, der wegen Un-
...terschlagung seinen Dienst und seine Familie verlassen hatte,
...versuchte in einem Mainzer Hotel sich die Pulsadern zu öff-
...nen. Er wurde in bedenklichem Zustande ins Krankenhaus
...verbracht.

(:) Worms. (Schwerer Unfall eines Motor-
...radfahrers.) Herrnsheimer Feldschützen fanden auf
...der Mainzer Landstraße einen Motorradfahrer stark verletzt
...unter seiner Maschine auf der Straßennitte. Der Kranken-
...wagen des Roten Kreuzes brachte den Verletzten in das
...städtische Krankenhaus. In der Nähe der Unfallstelle la-
...gen etwa 40 Pfund frisch ausgemachte Karloffeln auf der
...Landstraße umher. Es wird vermutet, daß der Kraftfahr-
...er durch sie zu Fall gekommen ist. Ehe die Feldschützen an
...die Unfallstelle kamen, sollen sich von dort zwei Männer
...auf Fahrrädern in der Richtung nach Worms entfernt ha-
...ben. Der Verletzte ist noch nicht vernehmungsfähig. Nach
...den Papieren, die er bei sich trug, handelt es sich um einen
...47jährigen Landwirt aus Oberrod.

Mutter und Kind unter dem D-Zug.

(:) Darmstadt. In selbstmörderischer Absicht warf sich die
...22jährige Ehefrau Frieda Böbig aus Griesheim bei Darm-
...stadt mit ihrem einjährhjährigen Kinde zwischen Darm-
...stadt und Eberstadt (Bergstraße) vor den D-Zug Nr. 85
...und wurde sofort getötet. Das Kind erlitt schwere Ver-
...letzungen und wurde ins städtische Krankenhaus in Darm-
...stadt übergeführt.

**Das Eisenbahnunglück im Mainzer Hauptbahnhof vor dem
Strafgericht.**

(:) Mainz. Vor dem Mainzer Bezirkschöffengericht hatte
...sich der 49 Jahre alte Stellwerksmeister Karl Straub aus
...Marienborn wegen fahrlässiger Transportgefährdung zu
...verantworten. Das Gericht kam nach der Beweisaufnahme
...und den Sachverständigengutachten zu der Auffassung, daß
...der Angeklagte zum Teil schuldig an dem Eisenbahnunglück
...ist, und verurteilte ihn deswegen zu 100 Mark Geldstrafe.
...Der Staatsanwalt hatte eine Gefängnisstrafe von vier Mo-
...naten beantragt. Der angeklagte Stellwerksmeister Straub
...hatte am 23. Juni vorigen Jahres einer Rangierabteilung
...den Auftrag gegeben, in ein Gleis im Hauptbahnhof einzu-
...fahren, um dort Koks zu entladen. Als kurze Zeit später
...ein Personenzug von Gonsenheim gemeldet wurde, hatte
...er, ohne sich zu vergewissern, ob das Gleis auch frei sei, die
...Einfahrt freigegeben. Der Personenzug rannte, da er die im
...Gleis stehende Rangierabteilung erst in 100 Meter Entfer-
...nung wahrnehmen konnte, mit ziemlicher Geschwindigkeit
...auf dieselbe auf. Durch den Anprall wurde ein Rangier-
...arbeiter verletzt, während 38 Reisende des Personenzuges
...leichtere Verletzungen davontrugen.

Eine Diebesbande unschädlich gemacht.

:: Frankfurt a. M. Wie bereits berichtet, wurden vor
...einigen Tagen zwei Männer und eine Frau am Main fest-
...genommen, in deren Besitz man neben verschiedenen Dol-
...chen auch vier geladene Pistolen fand. Nun wurden noch
...weitere drei Täter festgenommen, die höchstwahrscheinlich
...auch bei dem Einbruch in ein Waffengeschäft in Mainz be-
...teitigt waren.

:: Frankfurt a. M. (Ein schlechter Scherz.) Vor
...einigen Tagen wurden unterhalb des Rödelheimer Frei-
...bades von einem Arbeiter Kleidungsstücke eines Jugend-
...lichen gefunden. Es wurde seitherzeit angenommen, daß
...der Betreffende beim Baden ertrunken sei. Wie nunmehr
...festgestellt wurde, hat ein junger Mann an diesem Tage in
...der Ridda gebadet. Während er im Wasser war, versted-
...ten ihm andere Leute die Kleider, so daß er nur mit einer
...Badehose bekleidet heimgehen mußte.

:: Frankfurt a. M. (Die entkommenen Kredit-
...briefschwindler.) Bekanntlich gelang vor kurzem
...hier die Festnahme von zwei Schwindlern, die bei drei hie-
...sigen Großbanken auf Grund gefälschter Reisefreidbriefe
...über eine Summe von je 3600 englische Pfund den Gegen-
...wert in deutschem Geld ergaunern wollten. Leider gelang
...es damals nicht, der beiden Mittäter habhaft zu werden.
...Die Namen der Flüchtigen sind Gomez und Diaz Bureire.
...Wie festgestellt wurde, waren sie nach ihrer Flucht in Paris.
...Von dort haben sie sich nach Barcelona begeben. Es ist
...damit zu rechnen, daß sie sich von dort nach Südamerika
...eingeschifft haben oder dies noch tun werden. Die Polizei-
...behörden in Spanien wurden beauftragt, die Verhaftung
...der beiden Flüchtigen vorzunehmen.

:: Höchst a. M. (Ein falscher Studienrat.) In
...den letzten Tagen tritt hier und in Frankfurt ein Be-
...trüger auf, der sich unter den verschiedensten Namen als
...Studienrat ausgibt und sich unter irgendwelchen Vorwän-
...den bei Geschäftleuten Geldbeiträge erschwindelt. Vor die-
...sem Herrn Studienrat wird gewarnt.

:: Hanau. (Bestrafte Riederracht.) Das
...Schwurgericht verhandelte gegen den 29 Jahre alten Mau-
...rer Peter Jost aus Umbach bei Schlüchtern, der einen
...Meineid geleistet hatte. Auf seine Veranlassung war gegen
...einen jungen Schlossergefellen ein Meineidsverfahren ein-
...geleitet worden und dessen Verurteilung erfolgt. In der
...Berufungsinstanz wurde der Schlossergefelle freigesprochen
...und der als Zeuge aufgetretene Peter Jost im Gerichts-
...saal wegen Falscheides verhaftet. Im ganzen genommen
...drehte sich der Streit darum, ob der angeklagte Jost, der
...ein Motorrad gekauft hatte, an einer Probefahrt teilgenom-
...men hatte oder nicht. Der Staatsanwalt beantragte zwei
...Jahre Zuchthaus, die er auf acht Monate Zuchthaus zu
...ermäßigen bitte. Außerdem beantragte er fünf Jahr Ehr-
...verlust. Das Schwurgericht ging über diesen Strafantrag
...weit hinaus und erkannte auf drei Jahre Zuchthaus und
...ermäßigte die Strafe nur auf die Hälfte, so daß auf ein
...Jahr und sechs Monate Zuchthaus und fünf Jahre Ehrver-
...lust erkannt wurde.

:: Altmannshausen. (Todessturz in den Rhein.)
...Ein 13 jähriger Junge von hier hatte sich auf die Rhein-
...uferstraße begeben, um sich dort im Radfahren zu üben.
...Bis spät am Abend war der Junge noch nicht zurückge-
...kehrt. Nach der Benachrichtigung stellte die Polizei Nach-
...forschungen nach dem Verbleib des Vermissten an. Man
...fand hierbei eine Radspur, die plötzlich an einer steil in den
...Rhein abfallenden Stelle der Rheinuferstraße endete. Wei-
...terhin läßt die Tatsache, daß ein Arbeiter an dieser Stelle
...das Rad gefunden hatte, mit Bestimmtheit darauf schließen,
...daß der Junge zu Fall gekommen ist, in den Rhein stürzte
...und ertrank.

:: Dillenburg. (Tragischer Tod.) Als ein hiesiger
...Bahnbeamter morgens aus dem Nachdienst heimkehrte,
...fand er seine Frau mit einem Buch in der Hand in einem
...Lehnstuhl sitzend tot auf. Die Küche war mit starkem Gas-
...geruch erfüllt. Der Gashahn war undicht geworden und das
...ausströmende Gas hat den Tod der Frau, die vermutlich
...beim Lesen eingeschlummert war, herbeigeführt.

:: Oberelsfeld bei Dillenburg. (Eine beleidigte
...Feuerwehr.) Hier war einem Einwohner sein Wiesen-
...grundstück bei einer Übung der Feuerwehr zertrampelt
...worden. Da dieser dem Kommandanten deshalb Vorhal-
...tungen machte, wurde die Wehr zu einer Beisprechung ein-
...berufen. Deren Ende war, daß die Wehr ihre sofortige
...Auflösung beschloß. Sämtliche Wehrlaute zogen ihre von
...der Gemeinde angeschafften Uniformröcke aus und traten
...in Hemdsärmeln den Heimweg an.

:: Biedenkopf. (Ein Opfer der Hitze.) Die große
...Hitze während der letzten Tagen hat hier ein Todesopfer ge-
...fordert. Eine 60 jährige Frau erl. bei der Arbeit auf dem
...Felde einen Hitzschlag. Sie wurde sofort in ihre Wohnung
...geschafft, wo sie nach kurzer Zeit starb.

Zuchthaus für den Erfinder-Hochstapler.

Generalstaatsanwalt gegen Oberstaatsanwalt.

Güstrow, 8. Juli. Ein großzügig injizierter Ausbruch des Kaufmanns Jonas, der als Erfinder-Hochstapler unter dem Namen „Graf Hohenau“ aufgetreten war, erfolgte am 4. Mai aus dem Gefängnis in Malchow. Dabei wurde ein Gefängniswärter erschlagen. Jonas und seine Helfer versuchten dann auf einem Motorboot ins Ausland zu fliehen, wurden aber vorher gefasst, da das Boot nicht festlich war.

Nunmehr wurde Jonas und seinen Helfern in Güstrow der Prozess gemacht. Der Oberstaatsanwalt beantragte wegen Körperverletzung mit tödlichem Ausgang acht Jahre Zuchthaus. Da griff aber unter großem Aufsehen der Generalstaatsanwalt aus Rostock ein, plädierte auf Mord und beantragte die Todesstrafe.

Das Gericht verurteilte Jonas zu acht Jahren Zuchthaus, seine Frau zu drei Monaten Gefängnis, seine beiden Helfer zu fünf bzw. drei Jahren Gefängnis.

Auch Besuch der holländischen Flotte.

Lübeck, 8. Juli. Ein holländisches Geschwader unter Führung des Kapitäns zur See D. Scalogne wird am 10. Juli in Travemünde eintreffen und bis zum 16. Juli dort bleiben. Das Geschwader besteht aus dem Panzerschiff „Jakob van Heemskerk“, zwei Torpedobooten und zwei Unterseebooten. Dieser willkommene Besuch ist darauf zurückzuführen, daß gelegentlich privater Unterhaltungen mit Persönlichkeiten des öffentlichen holländischen Lebens ein freundliches Interesse der Niederländer an der großen Veranstaltung des Offsee-Jahres sich ergeben hatte, das durch diesen Besuch öffentlich bekundet werden soll.

Handel und Wirtschaft.

Frankfurter Produktenbörse vom 8. Juli: An der heutigen Produktenbörse notierten bei stetiger Tendenz: Weizen, inf. 240; Roggen, inf. 240 bis 245; Hafer, inf. 190; Weizenmehl, fädd. 38,75 bis 39,75; Rüberrhein, Mehl 38,50 bis 39,25; Roggenmehl 32,25 bis 33,25; Weizenkleie 108,40 bis 109,50; Roggenkleie 11,50.

Frankfurter Effektenbörse vom 8. Juli: Die Unsicherheit über die Gestaltung der Devisenmarktfrage rief an der heutigen Effektenbörse starke Zurückhaltung hervor. Unter dem Eindruck der Kursrückgänge an der gestrigen New Yorker Börse erfuhr die Abwärtsbewegung der Kurse, die bereits an der gestrigen Abendbörse zu bemerken gewesen war, eine Fortsetzung in verstärktem Ausmaße. Nervosität ging vor allem von sich erhaltenden Gerüchten über angebliche Schwächen bei deutschen Privatbanken aus; man wollte Abgaben für ausländische Rechnung bemerkt haben. Der Plan einer Ausfallbürgschaft mit Hilfe der deutschen Industrie fand dagegen geteilte Aufnahme und blieb auf die Gesamtrendenz ohne nennenswerten Einfluß. Da auch die Spekulation Abgaben vornahm, ergaben sich gegen die Abendbörse von neuem stärkere Kursrückgänge. Am Anleihemarkt gab Altschuld 1 Prozent nach. — Im Verlaufe konnten sich die Kurse etwas erholen, da das Angebot nachgelassen hat und die Spekulation einige Deckungsnachfrage bekundete. Man hofft, daß durch ein rasches Eingreifen der Regierung die Durchführung des Planes durch die Deutsche Goldbank schnellstens gewährleistet wird. Am Geldmarkt war Tagesgeld mit 8 Prozent ausgeglichen. Am Devisenmarkt notierte Reichsmark gegen Dollar 4,2140.

2 b. N. 2/30 — —

Beschluß

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Genossenschaftsbank Flörsheim a. M., eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Flörsheim a. M., wird Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen

auf Freitag, den 25. September 1931, vorm. 10 Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichts anberaumt.

Flörsheim a. M., den 6. Juli 1931.

Preuß. Amtsgericht.

Inseriert in der Flörsheimer Zeitung

Besonders billig

Neue Deutsche Fettheringe 6
zart u. wohlschmeckend Stück 28
5 Stück 55
10 Stück

Blockwurst 35
Servelatwurst 40
Emmentaler Blockkäse
ohne Rinde 40

Latscha
5% RABAT

Latscha liefert Lebensmittel

Unwetter an der Wasserfronte.

Hamburg, 8. Juli. Ueber Hamburg und im Unterelbe-Gebiet geht seit Dienstag wolkenbruchartiger Regen nieder, der hin und wieder von kurzen und heftigen Gewittern begleitet war. Die Niederschläge dauerten mit kurzen Unterbrechungen die ganze Nacht und den Mittwoch an. Die See vermochte die ungeheuren Wassermengen nicht überall zu fassen. So wurden ganze Straßenzüge überschwemmt, und der Straßenbahnverkehr mußte vorübergehend eingestellt werden.

Die Feuerwehr wurde nach allen Stadtteilen alarmiert und war ununterbrochen tätig, um Wasserschäden zu beseitigen. Sie mußte über 250mal eingreifen, um vollgelaufene Keller, Baugruben, Siele usw. leer zu pumpen. In Stade sind innerhalb 24 Stunden 95,2 Millimeter Regen gefallen.

Die Kirchenernte ist vollständig vernichtet. Auch durch Blitzschläge ist viel Schaden angerichtet worden. In Wessel, Malsbühl und anderen Ortschaften wurden mehrere Gebäude durch Feuer zerstört.

Neues aus aller Welt.

Ein schweres Gewitter über Berlin. Ueber Berlin ging ein schweres Gewitter nieder. Infolge der starken Regengüsse wurde die Feuerwehr etwa 160 Mal alarmiert. Der Blitz schlug vor allem in Schornsteine ein.

Frau Hanau verunglückt. Die aus dem Pariser Finanzstand der „Gazette de France“ bekannte Frau Hanau hatte, als sie von Stragburg nach Paris zurückkehrte, einen schweren Autounfall. Ihr Zustand ist ernst.

Der Schelde-Deich bei Antwerpen durchbrochen. Infolge der starken Regengüsse wurde der Schelde-Deich in Antwerpen bei Antwerpen an zwei Stellen durchbrochen. Ein ganzes Dorf ist überschwemmt. Die Bevölkerung flieht. 200 Hektar stehen unter Wasser.

Autobus umgeklappt. In der Gegend von Lyon schlug ein Autobus, der etwa 30 Personen beförderte, auf der Landstraße um. Einer der Insassen wurde buchstäblich getöpt, fünf weitere Insassen schwer und 15 leicht verletzt.

Zwei schwere Flugzeugunfälle. Auf dem Flugplatz in Bristol stießen zwei Kampfflugzeuge zusammen und stürzten ab. Ein Reserveoffizier wurde getötet. Ein Bierschiff stürzte, kurz nachdem es Heligoland verlassen hatte, in den großen Bitter-See zwischen Suez und Jomaila. Einer der Insassen ertrank, während ein zweiter schwer verwundet wurde.

Mexikanischer Konsul zu Gefängnis verurteilt. In Chicago wurde der dortige amtierende mexikanische Konsul Adolfo Dominguez wegen angeblichen Benehmens vor Gericht zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Durch dieses Urteil ist ein internationaler Zwischenfall entstanden.

4000 Hochwasseropfer in China. Einer Meldung aus Hongkong zufolge, beginnt das Hochwasser in der Provinz Kwantung, das sich bis nach Kanton erstreckt, allmählich nachzulassen. Man schätzt, daß dem Hochwasser etwa 4000 Menschenleben zum Opfer gefallen sind.

Mongolen beschlagnahmen das Postflugzeug Kanton-Berlin. Das Postflugzeug Kanton-Berlin, das eine Postlandung vornehmen mußte, ist von einem mongolischen Stamm in Besitz genommen worden. Auf ein Hilfsflugzeug gaben mongolische Soldaten Schüsse ab.

Sport-Verein 09 Flörsheim a. M.

Am kommenden Samstag, den 11. Juli 1931 abends 8.30 Uhr findet im Gasthaus zum Bahnhof unsere

2. General-Versammlung

statt. Tagesordnung:

1. Wahl des Vorstandes
2. Stiftungsfest
3. Verschiedenes

Der Vorstand

Belhagen & Klasings Monatshefte

genießen im In- und Auslande den Ruf der schönsten deutschen Monatschrift
Monatlich nur M. 2,40

Der Leserkreis:
Jeder Kulturbedürftige Deutsche, der an der Entwicklung seiner Zeit lebendigen Anteil nimmt.

Jedes Heft bringt Meisterwerke moderner Erzähler Plaudereien hervorragender Schriftsteller aus allen Gebieten des Lebens und der Kultur. Herliche Wiedergaben nach Werken der bildenden Kunst.

Belhagen & Klasings Monatshefte machen Ihr Heim zu einer Stätte der Kultur und edelster Lebensfreude.

Der Verlag Belhagen & Klasings, Leipzig 1
übersendet auf Wunsch gegen Einsendung von 30 Pfg. in Marken für Porto kostenlos ein Heft (je nach 2,40) als Probeheft

Schreibmaschinen-Arbeiten

werden exakt und sauber ausgeführt:
Flörsheim am Main, Karthäuserstraße 6

Bekanntmachungen der Gemeinde Flörsheim

Als Gefunden wurde abgegeben „ein paar Kinderstühle und Soden.“ Eigentumsansprüche sind auf dem hiesigen Zimmer 3 geltend zu machen.

Es wird hiermit erinnert, daß auf Grund des § 1 der Baupolizei-Verordnung vom 15. Dezember 1928 die Veränderung im Verputz oder Anstrich von Umfassungswänden, welche von der Straße aus sichtbar sind, der polizeilichen Genehmigung bedarf, daher vor Beginn dem Rathaus Zimmer 3 anzumelden ist.

Auch ist es vorgekommen, daß bei Ausführung der Arbeiten Gerüst auf dem Bürgersteig aufgestellt, ja das Pflaster aufgerissen wurde, ohne vorher die Genehmigung eingeholt zu haben.

Ich werde in Zukunft jeden, der gegen die Bekanntmachung zuwider handelt durch die Amtsanwaltschaft bestrafen lassen.

Flörsheim am Main, den 7. Juli 1931
Die Polizei-Verwaltung
Land, Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten für Flörsheim

Katholischer Gottesdienst.

Freitag 6.30 Uhr hl. Messe für die verst. Eltern (Rathaus), 6.30 Uhr Amt für Phil. Jaf. Dörhöfer, Anna Maria, 7.30 Uhr nachm. Paramentenverteilung.
Samstag 6 Uhr hl. Messe zu Ehren der inneren (Schwesternhaus), 6.30 Uhr 3. Seelenamt für Rath. Hödel.

Israel. Gottesdienst i. Flörsheim, Eddersheim u. Wehl
Samstag, den 11. Juli 1931. Sabbat: Matos-Male
7.45 Uhr Vorabendgottesdienst.
9.00 Uhr Morgengottesdienst, Neumondgottesdienst.
4.00 Uhr Minchagebet.
9.35 Uhr Sabbatausgang.

Rundfunk-Programme.

Frankfurt a. M. und Kassel (Südwestfunk).

Jeden Freitag wiederkehrende Programmnummern:
Wettermeldung, anschließend Morgengymnastik I; 6.30 Uhr gymnasstik II; 7.30 Konzerte; 8.30 Wasserstandsmitteilung; 11.50 Zeitangabe; 12 Schallplatten; 12.40 Nachrichten; 13.05 Zeitangabe; 13.05 Schallplatten (Fort.); 13.50 Nachrichten; 14 Werbefonzert; 15.05 Zeitangabe, Wirtschaftsdungen; 16.20 und 18 Wirtschaftsmeldungen; 16.30 und 18.10 Zeitangabe.

Freitag, 10. Juli: 15.50 Sächs.-Jülicher, Witterungsbericht; 18.10 Stunde des Films; 18.35 Wanderrast; 18.45 Konzert; 19.15 Operettenkonzert; 20.35 Programm Tieren und dummen Menschen; 21.05 Liebhabskonzert; 21.35 Chöre; 22.45 Nachrichten; 23.05 Schlagerkonzert; Tanzmusik.

Samstag, 11. Juli: 15.20 Kinderkonzert; 15.50 der Jugend; 17.30 Lieder und Arien; 18.10 „Der im Juli und August“, Vortrag; 18.35 „Vorunterkunft“, Gespräch; 19.20 Spanischer Sprachunterricht; 19.45 Musikanten und Menschen; 20.30 Unterhaltungskonzert; Nachrichten; 22.50 Tanzmusik.

Enten

Maß- und Zuchttiere (Befling-enten) 10 Wochen alt, per sofort preiswert zu verkaufen.

Bauer, Kellheim i. Ts.

Fischbacherstraße.

1881er!

Am Sonntag, den 12. Juli abends 8 Uhr Beisammensein in der „Krone“ (Baumann). Alles muß da sein.

Der Vorstand.

Bohner-Wachs

feinste Haushaltsware

Pfd.-Dose 50

Carl Stock

50% Rabatt

Gesucht!

wird für Flörsheim ein anständiger, reeller, redigierender Mann zur Übernahme einer Vertretungsstelle. Guter Nebenverdienst. Offerten an den Verlag unter N. 8.

Kinderwagen

billig abgegeben.
Häheres Bleichstraße

Ein Knaben

Gummi-Regen-Gar

verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Näh. im

Frisch eingetroffen

Matjeshering

3 Stück 25 Pfg. und

neue Kartoffeln

Carl Stock

KOSTENLOS

liefern wir jed. Rundfunk eine Probe aus dem offiziellen Programm

S. R. 2

Südwestd. Rundfunk-Schreiben Sie sofort an: 582, FRANKFURT AM MAIN, Büchelerstraße 20/21

Makulatur

hat abzugeben der Hch. Dreis

Flörsheim am Main